



WIRO *aktuell*

Das Magazin der Wohnfühlgesellschaft



Hurra, Ferien!

So viele Möglichkeiten:
Abenteuer, Reifen schwingen,
Kultur erleben

INHALT

4

Was nun?

Tipps für
Schulabgänger



8

Abenteuer ...

... um die Ecke



10

WIRO hilft

Spende für Fußballkinder



13

Seepferdchen

Zusätzliche
Schwimmkurse



WIRO kompakt

Rettungsanker >> 11
Neues von der WIRO >> 12

WIRO mittendrin

Jobfactory >> 5
Hula-Hoop >> 6

WIRO anregend

Kultur >> 14
Rätsel >> 15
Termine >> 16

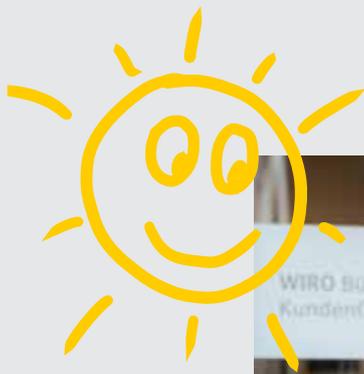


FOTO: DOMUSIMAGES



Liebe Leserinnen und Leser,

Sommer – so lange und sehnsüchtig haben wir in diesem Jahr darauf gewartet. Auf die Sonne, die warmen Tage und die vielen Möglichkeiten. Endlich können wir wieder Freunde und Familie treffen, im Eiscafé sitzen, Geburtstag feiern. Wir können shoppen gehen – und die Menschen in der Kröpi haben wieder ein Gesicht! Sportgruppen trainieren miteinander, bei den ersten Spielen dürfen Zuschauer die Sportler persönlich anfeuern. Auch bei der WIRO wird es wieder sportlich: In unseren Turnhallen und auf den Plätzen ist jeden Tag was los. In unserer Schwimmhalle fällt in diesem Jahr sogar die Sommerpause aus, damit mehr Kinder das Schwimmen

lernen können. Für alle, die schon schwimmen können: Wie wär's mit einem Besuch der neuen Wasserskianlage im IGA-Park? Oder einem Museumsbesuch? Oder Zirkusluft schnuppern bei Fantasia am Stadthafen? Diese und viele Dinge mehr können Sie erleben. Denn: Auch wenn wir wieder verreisen können, bleiben viele Rostocker lieber zu Hause. Ein paar Ideen für den Urlaub in der Heimat haben wir in diesem Heft zusammengetragen.

Einen schönen Sommer wünscht

Antje Raschert-Herhold
Mitarbeiterin Innere Verwaltung

SCHULE FERTIG - WAS NUN?

»Die Unternehmen in MV suchen junges und motiviertes Personal! Es gibt hier in MV immer noch mehr Lehrstellen als Bewerber.«

Lukas Gresch

Im vergangenen Jahr stand alles Kopf. Auch für Schulabgänger war's schwierig. Lukas Gresch, Projektleiter der Berufs- und Studienorientierungsmesse Jobfactory, weiß, wie sich Unternehmen und Azubis durch die Zeit gehandelt haben. Was er jungen Menschen jetzt rät:

Viele Unternehmen hatten eine schwere Zeit. Da steht die Ausbildung sicher nicht ganz oben auf der Agenda. Wurden viele Ausbildungsplätze gestrichen?



Tatsächlich gab es deutschlandweit einen Rückgang, 2020 wurden fast zehn Prozent weniger Ausbildungsverträge als 2019 geschlossen. Bei uns im Land sieht es etwas anders aus. In MV haben die Unternehmen alles daran gesetzt, auch im Lockdown praktische Ausbildung zu ermöglichen. Nur ein Beispiel: Weil die Hotels für Gäste geschlossen waren, haben Koch-Azubis beispielsweise fürs Personal gekocht. Viele Unternehmen sind kreativ geworden. Sie müssen schließlich an die Zukunft denken, es fehlen Fachkräfte.

Welche Herausforderungen gab es auf der anderen Seite für Schulabgänger?

Es gab keine Praktika, Schnuppertage in Betrieben oder an Hochschulen. Berufsmessen wurden abgesagt. Viele Jugendliche hatten es schwer, sich zu orientieren. Andere hatten feste Pläne – aber die sind zerplatzt. Ich denke da an Auslandsaufenthalte. Einige haben das Jahr überbrückt, mit einem FSJ oder einem Nebenjob. Besonders schwer war's für Studenten: Vorlesungen fanden nur digital statt, soziale Kontakte blieben auf der Strecke. Jobs zur

Finanzierung des Studiums fielen weg. Es gab mehr Studienabbrüche als sonst. Das Jahr hat für Lücken in Lebensläufen gesorgt.

Wie geht man am besten mit so einer Lücke um?

Auf jeden Fall nicht so kritisch! Ich bin sicher, die Unternehmen werden verstehen, wenn der Lebenslauf in diesen Zeiten nicht ganz geradlinig verlaufen ist. Wichtig ist, die Zeit sinnvoll zu nutzen, sich beispielsweise weiterzubilden.

Wie läuft ein Bewerbungsverfahren derzeit überhaupt ab?

Durch Corona haben Online-Bewerbungsverfahren einen enormen Schub bekommen. Vorstellungsgespräche oder Eignungstests finden oft digital statt. Darauf müssen sich Bewerber vorbereiten. Ganz wichtig: Technik und Internetverbindung vor dem Termin prüfen! Und auch wenn man während des Gesprächs zu Hause vorm PC sitzt, sollte man einen gepflegten Eindruck machen.

So weit sind andere Schulabgänger noch lange nicht – sie haben gar keinen Plan. Was raten Sie denen?

Es gibt mittlerweile gute digitale Formate. Nur ein Beispiel: Auf der Internetseite [4](http://www.durch-</p></div><div data-bbox=)

JOB FACTORY

Die jährlich stattfindende Berufs- und Studienorientierungsmesse »Jobfactory« wird organisiert und getragen vom jobfactory e.V. Die Mitglieder des Vereins sind Unternehmen und Privatpersonen aus Mecklenburg-Vorpommern. Die WIRO ist Mitglied im Konsortium und wird sich auf der Messe mit einem eigenen Stand präsentieren.

22. + 23. Oktober in der HanseMesse
freier Eintritt | mit der Messebroschüre ist die An- und Abreise für Schüler im VVW-Verbundgebiet kostenlos (zu bestellen auf www.jobfactory.de)

Mehr Infos & Tipps, und freie Ausbildungsstellen

- www.jobfactory.de
- www.aubi-plus.de
- www.durchstarten-in-mv.de
- www.arbeitsagentur.de
- www.berufe.tv
- www.kuestenfischer.de

Termine zur Berufsberatung bei der Agentur für Arbeit gibt's unter 0800.45555 00 oder rostock.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Die Top-5-Berufe in MV*

Mädchen Jungen

- | | | |
|-----------------------------|---|--|
| Verkäuferin | 1 | Kfz-Mechatroniker |
| Kauffrau für Büromanagement | 2 | Landwirt |
| Kauffrau im Einzelhandel | 3 | Verkäufer |
| Hotelfachfrau | 4 | Koch |
| Verwaltungsfachangestellte | 5 | Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik |

starten-in-mv.de gibt es einen umfangreichen Berufe-Atlas, es finden Live-Chats statt. Oder sie suchen auf unserer Seite www.jobfactory.de im Talente-Filter nach passenden Berufen. Es finden digitale Berufsmessen und Elternabende statt. Trotzdem: Das ersetzt nicht die persönliche Ebene, praktische Einblicke sind nicht möglich. Darum ist es für uns ganz wichtig, dass die 24. Jobfactory im Oktober in Präsenz stattfindet. Wir wollen helfen, die Lücken aus dem vergangenen Jahr zu schließen. Viele Jugendliche sind verunsichert. Unser Anliegen ist es, ihnen Zuversicht und Sicherheit zu vermitteln. Die Unternehmen in MV suchen junges und motiviertes Personal! Es gibt hier in MV immer noch mehr Lehrstellen als Bewerber.

An wen richtet sich die Jobfactory? Und was bringt mir der Besuch?

Rund 100 Aussteller präsentieren sich: Betriebe, Verbände, Vereine, Hochschulen. Mehr als 400 Berufe und Studiengänge werden vorgestellt. Schüler, Eltern und Großeltern können persönliche Gespräche führen, sich an praktischen Stationen ausprobieren. Auch unser Rahmenprogramm lohnt sich. Unter anderem können Schüler kostenlos Bewerbungsfotos anfertigen lassen. Oder ihre Bewerbungsmappe von den Profis der Agentur für Arbeit anschauen lassen und sich Tipps holen.

Hier dreht sich was!

Hula-Hoop ist wieder da! Früher hatten wir einfach nur Spaß mit den bunten Reifen. Heute sollen sie die Taille schlank massieren, den Rücken kräftigen, die Verdauung anregen. Und: Richtig gute Laune machen sie natürlich immer noch. Kerstin Pfltscher aus Kösterbeck kennt sich mit den Reifen aus. Sie baut und verkauft sie und ist wahrscheinlich weit und breit der größte Fan des Hüftkreises.

»Probieren Sie den mal.«

Kerstin Pfltscher zieht ein klobiges Exemplar aus dem quietschbunten Reifen-Sortiment in ihrer Werkstatt. Das Teil wiegt bestimmt zwei Kilo und hat Noppen an der Innenseite. Die sollen den Hüftspeck wegmassieren. Der Test: Kaum zu glauben, aber der dicke Reifen dreht sich nach dem Anschubser fast von allein um die Hüfte – jedoch tut die schon nach wenigen Runden weh. Die schweren Fitnessreifen sind der neuste Schrei, trotzdem ist Kerstin Pfltscher skeptisch. »Ich habe schon **schlimme blaue Flecken** gesehen, verursacht von diesen Reifen.« Sie reicht als Nächstes einen Hula-Hoop rüber, wie wir ihn von früher kennen.

Er wiegt fast nichts, drückt nicht – und ist gar nicht so einfach oben zu halten. »Die zu kreiseln, ist **viel anstrengender**. Darum ist der **Effekt auch größer**.« Kerstin Pfltscher schwört auf die herkömmlichen Reifen. Sie baut sie sogar selbst. Das kam so: Vor einigen Jahren suchte sie nach einem Hula-Hoop für Erwachsene. »Die gab es nirgendwo zu kaufen.« Also hat die studierte Bauingenieurin ihre ersten eigenen gebaut, aus Kunststoffrohr und Tape.

Die kamen bei ihren Freundinnen so gut an, dass sie ihre Werke seit zehn Jahren verkauft. In allen Größen und Farben, für Kleine und Große, Dicke und Dünne. Jeder Reifen ist ein Unikat. Pink, Lila, Dunkelblau, gestreift, mit Glitzer oder in Neonfarben. »Dass ich mich **kreativ austoben** kann, ist ganz wichtig.«

Während der vergangenen Monate sind die Verkaufszahlen für Hula-Hoop-Reifen förmlich explodiert. Die Online-Verkäufe sind seit 2019 um über fünftausend Prozent gestiegen, vermeldet die Plattform www.vergleich.org. Auch Kerstin Pfltscher hat mehr Reifen als sonst verkauft. Bei ihr gibt es die Reifen nur persönlich.

Kerstin Pfltscher hat viele Reifen-Kunststückchen auf Lager.

FAKTEN

Pro Stunde verliert man beim Hula-Hoop-Training bis zu 400 Kalorien

Bedeutung
Hula = hawaiischer Tanz,
Hoop = Reifen

1958 brachte der kalifornische Spielzeughersteller »Wham O« bunte Kunststoffreifen unter dem Namen »Hula Hoop« heraus. Volltreffer: Allein im ersten Sommer verkaufte die Firma 100 Millionen Reifen.

Jenny Doan aus Chicago hält den Weltrekord im Marathon-Hula-Hoop – mehr als 100 Stunden am Stück kann sie den Reifen kreiseln lassen.

So geht's:

1. Geschmackssache: Bei manchen geht's besser, wenn die Beine hüftbreit stehen, bei anderen mit einem Fuß nach vorne in Schrittstellung.

2. Reifen auf Taillenhöhe festhalten, am unteren Rücken anlegen. Bauch und Po durchgängig anspannen. Reifen anschubsen.

3. Bewegen Sie das Becken – und nicht die Hüfte! – entweder vor und zurück oder nach links und rechts. Bei den Profis reichen minimale Bewegungen – das kommt mit der Routine von allein.

4. Arme seitlich oder vor dem Körper anwinkeln, manche heben sie auch über den Kopf. Schultern locker lassen, sonst drohen Verspannungen.

5. Oft fällt es Rechtshändern leichter, nach links zu kreiseln und umgekehrt. Sobald eine Richtung gut funktioniert, sollten beide Seiten gleichmäßig trainiert werden.

Starten Sie mit wenigen Minuten in beide Richtungen. Steigern Sie die tägliche Trainingszeit Stück für Stück. Mit Musik geht's besser!

Kerstin Pfltscher baut ihre Hula-Hoops aus dünnen Kunststoffleitungen und Tape.



»Ich gehe nicht ins Internet, weil individuelle Beratung ganz wichtig ist.« Welcher Reifen passt zu welcher Figur? »Es zählt die Taille, nicht die Körpergröße.« Sie lässt ihre Kunden probieren und zeigt, wie man den Reifen schwingt.

Ihre Reifenmanufaktur ist nur das halbe Standbein der Kösterbeckerin. Sie gibt auch Kurse. »Mit Hüftkreiseln ist es heute nicht mehr getan.« Man muss nur »Hula-Hoop« bei Google eingeben. Hunderttausende Videos findet man da. Frauen tanzen mit dem Reifen Choreografien, kombinieren Aerobic, Gymnastik, Pilates und Yoga. Kerstin Pfltscher hat ihren eigenen Stil gefunden. »Ich habe viel ausprobiert und mir abgeschaut.« Sie unterrichtet beim SV Fortuna, an der Volkshochschule, sie kommt zu Kindergeburtstagen und unterrichtet Privatgruppen. »Ich bin vielleicht nicht die allergrößte Sportskanone, aber ich mache das mit Leib und Seele.« Mit ihrer Begeisterung will sie die anderen anstecken. »Ich stelle mich auf jede Gruppe neu ein, habe kein Standardprogramm.«

Wenn sie die Vorteile von Hula Hoop aufzählt, findet sie kein Ende. »Es schult die Koordination und die Körperspannung. Bauch, Oberschenkel, Po und der Beckenboden werden straffer.« Taille und Hüfte werden schlanker, das ist wissenschaftlich erwiesen. Hula-Hoop-Training verbessert den Gleichgewichtssinn, stärkt die Rückenmuskulatur, ist gut für Durchblutung und Herz. Und das Beste: »Man macht Sport und merkt es gar nicht. Jeder kann es lernen.« Kinder, Senioren, Frauen und Männer. Und es geht überall. Im Wohnzimmer, auf der Wiese hinterm Haus, im Park. In vielen Großstädten wundert sich keiner, wenn Menschen im Grünen ihre Reifen schwingen. »Das wünsche ich mir auch für Rostock.«

Jeden Reifen aus der Pfltscher-Manufaktur gibt es nur ein einziges Mal.
FOTOS: DOMUSIMAGES

Kontakt
Kerstin Pfltscher
038204.73 809
www.dancing-hoops.de



Abenteuer um die Ecke

Ein Abenteuer – wie wär's? Den Mount Everest besteigen. Mit Haifischen tauchen. Alleine um die Welt segeln. Oder lieber eine Nummer kleiner? Das nennt sich dann Mikroabenteuer und jeder kann's erleben. Dafür müssen wir nicht weit reisen, es kostet nix oder nur wenig und braucht keine große Vorbereitung. Wir haben ein paar Ideen:



Rostock Hbf

Zugfahrt ins Blaue

Warum in diesen Zeiten in die Ferne schweifen, wenn Rostocks Umgebung auch viel zu bieten hat? So einen Ausflug kann man richtig spannend machen: Gehen Sie zum Bahnhof und steigen in die nächste Regionalbahn. Entweder fahren Sie bis zur Endstation oder Sie legen eine Höchstgrenze fest, beispielsweise 7 Euro, und fahren, soweit Sie damit kommen. Erkunden Sie die fremde Umgebung. Eine Fahrt ins Blaue, bei der Sie garantiert dazulernen.

Durch die Nacht wandern

Kein TV-Krimi kann so spannend sein wie eine Nachtwanderung durch den stockdunklen Wald. Wer sich ordentlich gruseln will, dem sei der Gespensterwald in Nienhagen empfohlen. Aber der Barnstorfer Wald tut's auch, hier gibt es genügend verdächtige Schatten im Mondschein, geheimnisvolles Rascheln und Schnaufen, Tiere, die wir tagsüber nicht zu Gesicht bekommen. Taschenlampen und Handy-Navi nicht vergessen! **Extra Mutprobe:** nicht nur wandern, sondern im Freien übernachten. Anders als in den meisten Bundesländern ist es in MV erlaubt, sein Zelt für eine Nacht in der Natur aufzustellen. Ausgenommen sind Naturparks und andere Schutzgebiete, hier drohen fürs Wildcampen Strafen.





Verlassene Orte

Gleich noch ein Nervenkitzel: Machen Sie sich auf die Suche nach einem »Lost Place«. Das sind verlassene Orte, um die sich schon lange keiner mehr kümmert und die es offiziell gar nicht gibt: verfallene Villen, Klinikruinen, überwucherte Bunkeranlagen im Wald, stillgelegte Fabriken. Solche Ruinen aufzuspüren, ist in den vergangenen Jahren fast ein Trend geworden. Ehrenkodex: Wer einen Lost Place entdeckt, schweigt über den genauen Standort. In Onlineforen, Gruppen oder auf Webseiten findet man immerhin Hinweise. Bitte Obacht vorm Betreten der oft einsturzgefährdeten Ruinen: Sicherheit geht vor Neugier.

Unterm Himmel schmausen

Warum das Abendbrot nicht einpacken und draußen essen? Im Park, am Feldrand, auf der Wiese oder am Strand – an der frischen Luft schmeckt's besser. Und es muss keine schnöde Stulle sein, überraschen Sie Ihre Familie mit kleinen Köstlichkeiten. Wo es erlaubt ist, könnten Sie das Mahl auch frisch überm Campingkocher zubereiten. Manchmal macht schon eine neue Verpackung Appetit. Funktionieren Sie die **Muffin-Form** um und füllen sie mit verschiedenen Häppchen: Obst, Nüssen, Käsewürfeln, Gemüse, Dips.

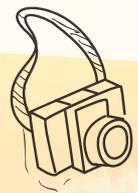


Klatschnass werden

Sommerregen ist kein gewöhnlicher Regen: Er ist warm, weich, riecht angenehm erdig. Trotzdem gehen die meisten Leute nicht vor die Tür, wenn es gießt. Schade! Versuchen Sie's doch mal! Laufen Sie barfuß, drehen Sie sich mit ausgestreckten Armen im Kreis, werden Sie von oben bis unten klatschnass. Wer einen See oder Fluss in der Nähe hat, kann ein Bad bei Regen wagen – ausgenommen bei Gewitter. Fühlt sich ganz anders an als bei Sonnenschein und macht glücklich!

Sonnenaufgang beobachten

Ein Sonnenaufgang ist Balsam für die Seele. Aber ja, gerade für Morgenmuffel ist dieses kleine Abenteuer eine Herausforderung. Schließlich geht die Sonne im Juni schon kurz vor 5 Uhr auf. Versprochen, Sie werden es nicht bereuen! Noch schöner, wenn man sich zur Beobachtung ein besonderes Plätzchen sucht. Zum Beispiel im Stadthafen, an der Steilküste in Nienhagen oder natürlich am Warnemünder Strand.



Buchempfehlung:

Der deutsche Experte für Mikroabenteuer heißt Christo Foerster. In seinen Büchern findet man jede Menge Tipps und Inspirationen.

»Mikroabenteuer – Das Praxisbuch«
ISBN 978-3-95967-404-1
Verlag Harper Collins

FOTOS: ISTOCK.COM - WIRO



FOTOS: DANNY GOHLIKE

Ein Herz für Kicker

Am Dienstag um halb fünf beginnt für Elias die schönste Zeit der ganzen Woche. In den nächsten eineinhalb Stunden gibt es keinen Alltag, keinen Schulstress und auch kein Corona. Da gibt es nur den Ball, ihn und die Jungs. Lange Monate fiel das Fußballtraining aus. Nun ist der siebenjährige Dierkower selig, dass er seit ein paar Wochen wieder trainieren darf.

Der FSV Nordost ist in Dierkow und Toitenwinkel eine feste Größe. Andere Sportangebote sind im Nordosten rar gesät, ohne den FSV hätten die Jungen und Mädchen weite Wege zum nächsten Fußballverein. Mit 16 Kindern hat der FSV 2008 angefangen. Heute hat er 644 Mitglieder. Es trainieren elf Nachwuchsmannschaften und drei Herrenteams. Vor zwei Jahren der Höhepunkt in der Vereinsgeschichte: Der schneeige, nagelneue Fußballplatz, 90 mal 46 Meter, an der Walter-Butzek-Straße wurde eingeweiht. Dass der Kunstrasen nach monatelangem Schlaf wieder jeden Tag bespielt wird, freut auch Steve Kölzow. Der Vereinssportlehrer ist erleichtert, dass die Kinder trainieren dürfen. »Die Monate ohne Sport haben Spuren hinterlassen, die Kinder hatten teilweise motorische Probleme und wenig Kondition.«

Worauf sich alle freuen wie verrückt: In der ersten Ferienwoche fahren 40 Kinder ins Sommercamp. An der Mecklenburgischen Seenplatte unternehmen sie Ausflüge, gehen wandern und reiten, spielen Tischtennis. In diesem Jahr unterstützt die WIRO das Sommercamp und übernimmt einen Teil der Kosten – damit sich auch alle kleinen Fußballer die unbeschwernte Auszeit leisten können.

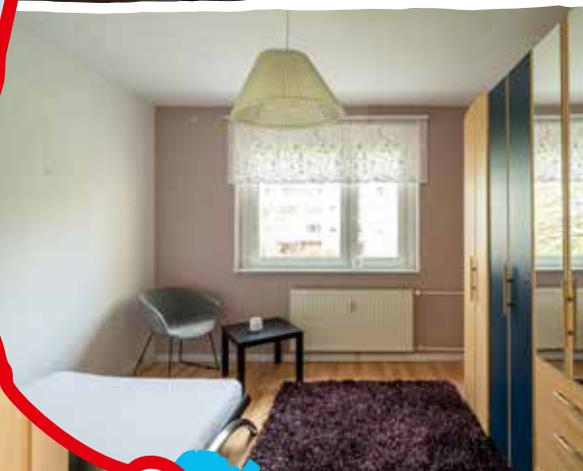


Rettungsanker

Gesundheit, Familie und Freunde, Arbeit und ein Dach über dem Kopf. Viele von uns nehmen diese Dinge als selbstverständlich. Dabei sind sie es eben nicht. Eine unglückliche Entscheidung, ein Schicksalsschlag, eine falsche Begegnung – und das ganze Leben gerät aus den Fugen. Sophia Mieschke und Mira Füssel von Charisma e.V. haben schon viele Frauen betreut, die nicht mehr weiterwussten. Bei dem Verein für Frauen und Familie finden Rostockerinnen Unterschlupf, die keine Wohnung mehr haben. In fünf möblierten Wohnungen in Schmarl können sie mit ihren Kindern bleiben, bis sie ihr Leben wieder sortiert haben. Die Sozialarbeiterinnen begleiten die Frauen dabei. Die Gründe für die missliche Lage sind vielfältig: Schulden, psychische Probleme, Süchte gehören dazu. »Wir unterstützen die Frauen, diese Probleme anzugehen.« Sie vermitteln an Beratungsstellen, unterstützen beim Ausfüllen von Anträgen, geben praktische Tipps zur Lebensführung, führen viele Gespräche.

Die Frauen leben in Wohngemeinschaften zusammen, jede hat ihr Zimmer, sie teilen sich Küche, Bad und Gemeinschaftsraum. Leerstand gibt es hier nie. Das Ziel des betreuten Wohnens: Die Frauen zwischen 18 und 65 Jahren sollen beim Auszug auf eigenen Beinen stehen. »Manche bleiben nur ein paar Wochen, andere zwei Jahre.«

Die Wohnungen rund um die Krusensternstraße gibt es seit 2007, teilweise wurden sie damals mit Möbelspenden eingerichtet. »Es war höchste Zeit für eine Renovierung«, erklärt Sophia Mieschke. Es wurde gemalert, Möbel wurden ausgetauscht, Kühlschränke und Lampen erneuert. Weil das Budget solche Kosten nicht deckt, hat das Charisma-Team Unterstützer gesucht. Auch die WIRO hat mit einer Geldspende geholfen.



Mira Füssel (li.)
und Maja Schult
von Charisma e.V.
FOTOS: DOMUSIMAGES

BING
BING

!!

FOTO: PEPE HARTMANN



Sporttag

Die Segel für die Warnemünder Woche 2021 sind gesetzt. Vieles wird in diesem Jahr anders sein als sonst – aber Segelwettbewerbe und ein buntes Programm an Land sind organisiert. Die WIRO ist auch dabei und lädt am 7. Juli zwischen 14 und 19 Uhr zum Sporttag in den Kurhausgarten ein. Rostocker Vereine stellen sich auf der Bühne vor. Handballer vom HC Empor, FC-Hansa-Nachwuchs, Judokas vom PSV, Ruderer vom Olympischen Ruderclub, Inline-Hockeyspieler von den Nasenbären und Basketballer vom EBC kommen mit Bällen, Rudergerät und anderen Sportgeräten.

7. Juli | 14 bis 19 Uhr im Kurhausgarten auf der Bühne

Vom 3. bis 11. Juli wird in Warnemünde gesegelt und gefeiert. Das ganze Programm unter www.warnemuender-woche.com



Kontinuität

Für das Geschäftsjahr 2020 legt die WIRO trotz der pandemiebedingten Einschränkungen eine sehr gute Bilanz vor. Alle wichtigen Kennziffern haben sich positiv entwickelt. Das ist die Basis für Investitionen in bestehende und neue Wohnhäuser. Ein echter Meilenstein in der 30-jährigen Geschichte der städtischen Wohnungsgesellschaft ist die Neubauoffensive: 1.500 neue WIRO-Mietwohnungen. Das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2026 hat ein Gesamtvolumen von mehr als einer halben Milliarde Euro. Auf der Internetseite www.WIRO.de/bericht können die digitalen Versionen des Geschäftsberichts 2020, des Wohnfühlbereichs 2020 und des Jahresumweltberichts 2020 abgerufen werden.

»Auf die WIRO ist auch in herausfordernden Zeiten Verlass. Das gilt sowohl gegenüber Mietern und Mitarbeitern als auch gegenüber Partnern in Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowie gegenüber unserer Gesellschafterin, der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.«

Ralf Zimlich, Vorsitzender der WIRO-Geschäftsführung

www.WIRO.de/bericht



Eine Augenweide



FOTOS: DOMUSIMAGES



Dass es vor der Robert-Schumann-Straße 21 so schön grünt und blüht, freut alle Nachbarn. Am meisten Heiko Jülich. Der WIRO-Mieter hat vor eineinhalb Jahren einen Rhododendron-Busch, Frauenmantel, Hibiskus, Rosen und Sommerlieder gepflanzt. »Unser Vorgarten war in die Jahre gekommen, war kein erfreulicher Anblick mehr.« Er hegt das Grün seitdem liebevoll, gießt, zupft, mäht Rasen. Aus den Pflänzchen sind mittlerweile stattliche Pflanzen geworden. Seine Nachbarn unterstützen ihn bei der Pflege, und die WIRO hat auch geholfen: Das KundenCenter Reutershagen hat Gartengeräte spendiert. »Wir freuen uns, wenn sich Mieter engagieren – und unsere Quartiere dadurch noch schöner werden«, sagt KundenCenter-Leiterin Manuela Nimmich.

Neue Schwimmkurse



Viele Rostocker Knirpse sind ohne Seepferdchen in die Badesaison gestartet. Die Jungen und Mädchen haben das Schwimmen nicht gelernt, weil im vergangenen Jahr nur wenige Kurse stattfinden durften. Darum lassen die WIRO-Schwimmmeister in Gehlsdorf die Sommerpause ausfallen und bieten zwölf zusätzliche Schwimmkurse an. Denny Schäfer, Leiter der WIRO-Sportstätten: »Wir haben viele Kinder auf unserer Warteliste – aber auch neue Anmeldungen sind möglich.« Zehn oder zwölf Einheiten dauert jeder Kurs, kostet je nachdem 100 oder 120 Euro. Die Kinder müssen mindestens 5 Jahre alt sein.

Neben Kinderkursen ist die Schwimmhalle auch für Rehasport und Vereine wieder geöffnet. Aqua-Kurse und das normale Schwimmen sind dagegen noch nicht erlaubt. Auch Saunieren ist erstmal nicht möglich.

Die Hallen- und Platzmeister der WIRO-Turnhallen und des Damerower Wegs sind ebenfalls guter Dinge: Kinder, Schul- und Vereinssport sind schon in vollem Gange. Natürlich gibt es auch hier Regeln zu beachten: Maskenpflicht auf Wegen und in der Umkleide, über 18-Jährige brauchen einen negativen Test, die Besucher müssen sich mit der Luca-App einloggen.



Anmeldung: persönlich oder per E-Mail an schwimmhalle@WIRO.de Name, Geburtsdatum, Anschrift und Telefonnummer angeben, die Schwimmmeister melden sich telefonisch zurück!

WAS IST LOS?

Die Rostocker Kultur darf endlich wieder Publikum empfangen. Was ist wo los? Ein Überblick:

Kulturhistorisches Museum

Die neue Dauerausstellung »Rostock. 1200 bis 1850« schaut ab 24. Juni hinter die Kulissen der Stadtgeschichte. Wovon lebten die Bürger? Wer regierte sie? Woran glaubten sie und wie wohnten sie? Die Ausstellung führt die Besucher auf eine Zeitreise durch 650 Jahre Rostock. Die Ausstellungsstücke erzählen von Umbrüchen, vom Leben der Armen und Reichen, von Blütezeiten sowie von dunklen Kapiteln der Stadtgeschichte. Für Kinder gibt es einen extra Rundgang.

Kulturhistorisches Museum

Klosterhof 7

Di bis So 10-18 Uhr

Eintritt frei

Theater

Die Compagnie de Comédie führt seit Anfang Juni wieder im Klostergarten auf. Auf dem Programm stehen unter anderem »Romeo und Julia« und »Katharina oder William Shakespeares: Der Widerspenstigen Zähmung«. www.compagnie-de-comedie.de

Das Volkstheater startet in den Theatersommer in der Halle 207. Philharmonische Konzerte, »Pippi Langstrumpf«, »Die lustige Witwe« und »Disco-Fieber« werden dargeboten.

www.volkstheater-rostock.de

Kunsthalle

»Ost/Western – Kino, Kult und Klassenfeind«, Eröffnung am 19. Juni, setzt sich mit den DEFA-Indianerfilmen der DDR und den Karl-May-Filmen der BRD auseinander. Die hat kein Kind der 60er, 70er und frühen 80er-Jahre verpasst. Gojko Mitič und Pierre Brice waren in Ost und West die Helden dieser Zeit. Die Ausstellung zeigt den Einfluss der Filme auf die Gesellschaft, ihre Alltagskultur und die gesamte Kunst- und Kulturszene bis heute. Auch ein kritischer Blick auf die nostalgischen Momente und den bis heute anhaltenden Kult ist Teil der Schau.

Schaudepot der Kunsthalle

Hamburger Straße 40

19.6. bis 29.8.

Di bis Do 11-18 Uhr

Fr bis So 11-20 Uhr

Eintritt 8 bzw. 6 Euro ermäßigt

Kulturhafen Rostock

Im Kulturhafen Rostock gibt es bis Oktober Circus, Compagnie & Club. Circus Fantasia, der M.A.U. Club und die Compagnie de Comédie haben sich zusammengeschlossen und stellen im Zirkuszelt am Warnowufer 55 ein buntes Programm auf die Beine, gestaltet von Künstlern, Schauspielern und Musikern.

www.kulturhafen-rostock.de

Heimatomuseum Warnemünde

Wie lebten die alten Warnemünder? Wie sahen eine typische Wohnstube, Küche und Schlafstube aus? Auf 240 Quadratmetern ist in dem original Fischerkaten viel zu entdecken. Neben der Dauerausstellung ist bis Ende August die Sonderausstellung »Kindheit in Warnemünde« zu sehen.

Heimatomuseum Warnemünde

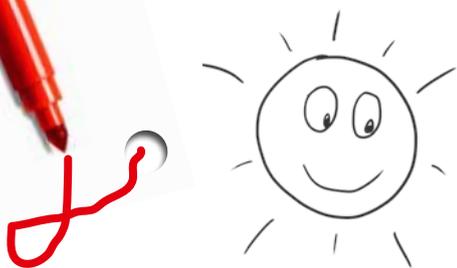
Alexandrinestraße 31

Di bis So 10-17 Uhr

4 bzw. 2 Euro ermäßigt

Für alle Angebote gilt:

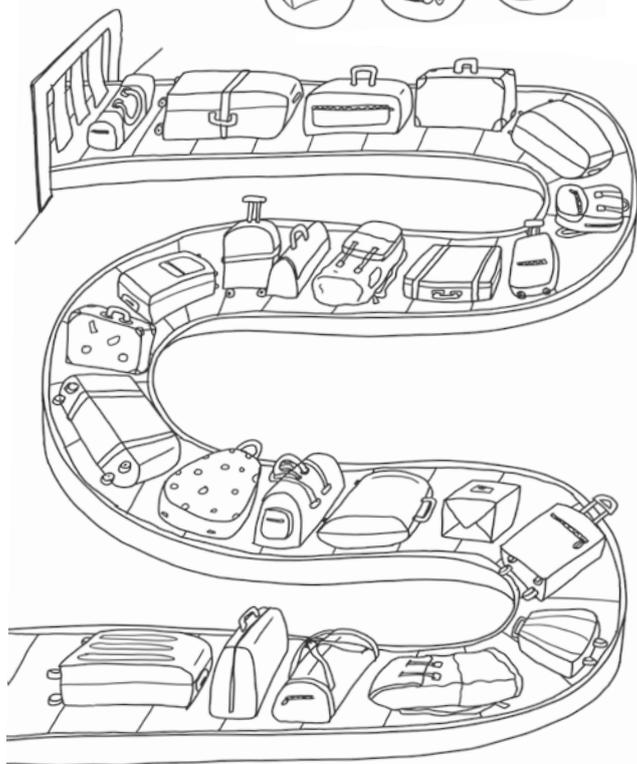
Vorlage eines gültigen tagesaktuellen negativen Corona-Tests, Nachweis der vollständigen Impfung oder der Genesung.



SPIELWIESE



Wo ist das Gepäck?

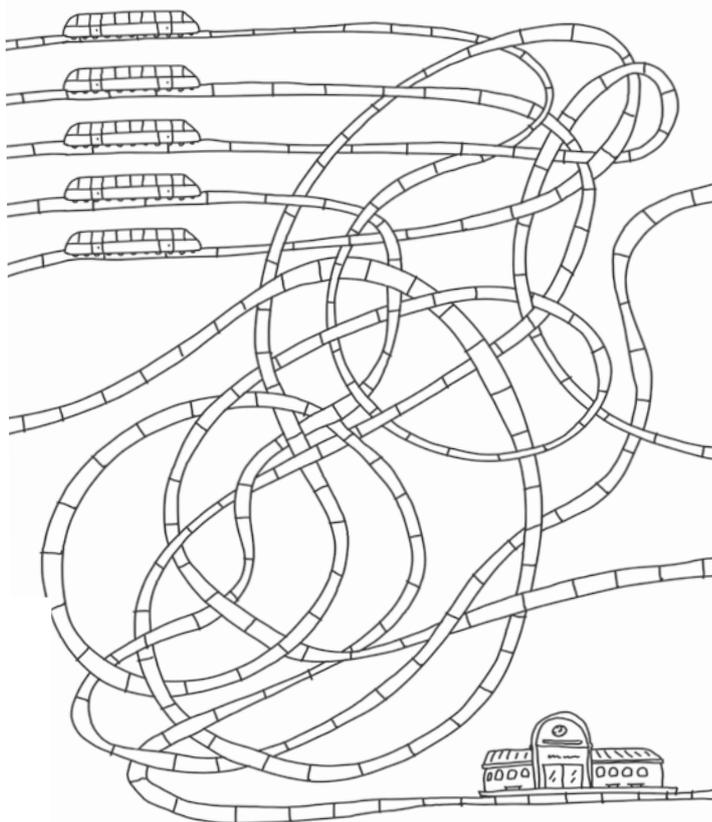


Westgermane	5	Stadt in Geldern (NL)	weit weg gelegene Gegend	▼	Programmier-, Skriptsprache	▼	hinnehmende Ergebnisse	letzter Buchstabe d. Alphabets
Empfehlung e. Person, Stelle	▶				9			
Blutgefäß	▶	7			nordische Gottheit	▼	schnell machen (sich ...)	
▶							1	
verboten		ugs.: Mut		veraltet: ständig it. Bildhauer †	▶	4		3
▶			2			römischer Kaiser (54-68)		schmalere Durchlass
Geliebte des Zeus	kurz für: um das		Brei	8	keinesfalls	▶		
verändern	▶					6		
▶					Geröllwüste	▶		
unempfindlich, gefeilt		Frauenname	▶					® s0910-11

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Welcher Zug fährt zum Hauptbahnhof?



**WIRO**

Öffnungszeiten und Kontakt

KundenCenter und Mieterbüros

bleiben geschlossen. Die Mitarbeiter des Wohnungsunternehmens sind während der Öffnungszeiten über Telefon, E-Mail und Fax sowie über das Online KundenCenter erreichbar. 

Besichtigungstermine

für Wohnungsinteressenten sind unter Einhaltung der Hygieneregeln und des Mindestabstands möglich: Termine mit den WIRO-Vermietern vereinbaren Sie bitte unter 0381.4567-4567. 

Die Kassenautomaten

der KundenCenter Groß Klein und Evershagen sind geschlossen. Die kontaktlose Einzahlung ist an den Kassenautomaten der KundenCenter Reutershagen, Toitenwinkel, in der Magnet-Passage und im Bürohaus möglich.

Für Leseratten ...

... ist die Stadtbibliothek mit allen Zweigstellen geöffnet. Die Rostocker dürfen endlich wieder selbst an die Regale und stöbern. Es gilt Korb- und Maskenpflicht.



FOTO: FOTOAGENTUR NORDLICHT, FRANK HORMANN

WIRO-Notdienst

Sanitär, Gas, Heizung, Elektro:
0381.4567-4444
Schlüssel:
0381.4567-4620

Besuchen Sie uns auch im Internet

www.WIRO.de/facebook
www.WIRO.de/youtube
www.WIRO.de/instagram

Rätselauf Lösung

(1-9) Betteder
F R E Q U E N Z
R A D E R M A
K N E L A U B
U N T E R S T
S E M E L E T
U M M O D E L
S I M O N B E
S S I M O N E

Müllsammeln im Fischerdorf/
Evershagen: 20. Juni, 10 - 13 Uhr,
Treff an der Haltestelle Fischerdorf
www.stadtgestalten.org/rostock-muellfrei

Glockenspiel am
Fünfgiebelhaus am
Universitätsplatz: jeden
Samstag ab 11 Uhr

Wahlhelfer*innen gesucht

Bundes- und Landtagswahlen 2021

Rostock braucht Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für den **26. September 2021**.
Demokratie funktioniert nur gemeinsam!

www.rostock.de/wahlen



Langeweile in den Sommerferien?

Dann ins Sommerferienprogramm der Hanse- und Universitätsstadt Rostock schauen und von den vielen Angeboten inspirieren lassen: Sport, Kreativkurse, Erlebnisse in der Natur, spannende Ausflüge und vieles mehr. In diesem Jahr gibt's das Ferienprogramm nur online. www.familie-in-rostock.de/sommerferien-angebote

Im Online KundenCenter können Mieter viele Angelegenheiten ganz bequem von zu Hause aus regeln. Im Internet auf www.WIRO.de/online und als App

Sprechzeiten der KundenCenter in den Stadtteilen, gilt auch für die KundenCenter Haus- und Wohneigentum und Forderungsmanagement: nur nach Vereinbarung

Erreichbarkeit über E-Mail oder telefonisch:
Mo bis Do 7 – 17 Uhr, Fr 7 – 13 Uhr
www.WIRO.de/kundencenter

KundenCenter Reutershagen
(+Hansaviertel, KTV)
reutershagen@WIRO.de
0381.4567-3310

KundenCenter Mitte
(Stadtmitte, KTV, Südstadt, Biestow, Brinckmanshöhe)
mitte@WIRO.de
0381.4567-3510

KundenCenter Evershagen
evershagen@WIRO.de
0381.4567-3810

KundenCenter Lütten Klein
luettenklein@WIRO.de
0381.4567-3210

KundenCenter Groß Klein
(+Schmarl, Lichtenhagen, Warnemünde, Markgrafenheide)
grossklein@WIRO.de
0381.4567-3110

KundenCenter Toitenwinkel (+Dierkow)
toitenwinkel@WIRO.de
0381.4567-3610

KundenCenter Vermietung
Lange Straße 38
Erreichbarkeit über E-Mail oder telefonisch:
Mo bis Fr 7.30 – 17 Uhr
vermietung@WIRO.de
0381.4567-4567